



Medien-Information 25 / 2019 - Vorläufiger Schlussbericht

03.02.2019

- JAGD & HUND präsentiert sich eindrucksvoll als Europas Leitmesse
- Neuer Rekord mit rund 82.000 Besuchern
- WILD FOOD FESTIVAL: Premiere ein voller Erfolg
- Großaufgebot an internationalen Verbänden

Dortmund (ESa) – Europas größte Jagdmesse präsentierte sich in diesem Jahr mit mehr als 800 internationalen Ausstellern aus insgesamt 40 Nationen. Gemeinsam mit der FISCH & ANGEL war das gesamte Messegelände vom 29. Januar bis zum 3. Februar Schauplatz von spektakulären Vorführungen, abwechslungsreichen Mitmachaktionen und einer riesigen Produktvielfalt rund um die Themen Jagd, Angelfischerei und Kulinarik. Das neue WILD FOOD FESTIVAL in der Veranstaltungsarena Westfalenhalle lockte dabei zusätzlich zu zahlreichen Jagd-, Angel- und Naturfreunden auch Liebhaber der guten Küche nach Dortmund. Rund 82.000 Besucher ließen sich das Spektakel nicht entgehen. „Der Zuspruch war immens“ sagt Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund GmbH. „Die JAGD & HUND unterstreicht 2019 einmal mehr ihren Führungsanspruch in der Branche und wird ihrer Position als internationale Leitmesse mehr als gerecht.“

Die Befragung durch ein unabhängiges Messe-Marktforschungsinstitut ergab: Zu Gast waren auf der JAGD & HUND 2019 wieder viele Besucher aus den nahe gelegenen Benelux-Staaten, aber auch Gäste u.a. aus Großbritannien, Frankreich, Kroatien, der Schweiz und Saudi-Arabien sowie aus China, Südafrika und Australien ließen sich Europas größte Jagdmesse nicht entgehen. Insgesamt kamen 12,4 Prozent der Besucher auf der Jagdmesse aus dem Ausland.

Besucher aus nahezu sämtlichen deutschen Bundesländern waren zur Messe gekommen. Starke Gruppen reisten unter anderem aus Nordrhein-Westfalen, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz sowie Baden-Württemberg und Bayern an.

Besucher zufrieden mit Angebotsvielfalt, Ausstellern und Messe

Die beliebtesten Angebotsbereiche auf der JAGD & HUND 2019 waren Jagdbekleidung, Waffen und Zubehör, Jagdzubehör und Optiken. Weitere begehrte Themen waren Tierkost und Hundebedarf sowie Geländefahrzeuge und Kulinarisches. Rund 90 Prozent der Besucher sind mit der Angebotsvielfalt an Ausstellern zufrieden. Das Angebotsspektrum der Messe bekam

von den Besuchern die Note „gut“ bis „sehr gut“. Unter den Themenpräsentationen und Sonderschauen schnitten die Greifvogelvorführungen und die Vorstellungen der Jagdgebrauchshunderassen am besten ab. Aber auch der Geländewagenparcours in Halle 3B landete in diesem Jahr erneut auf den vorderen Plätzen.

Etwa neun von zehn Besuchern sind mit der JAGD & HUND 2019 rundum zufrieden. Sie sprachen sich daher bereits jetzt für einen erneuten Besuch der Messen im kommenden Jahr aus.

Auch 90 Prozent der Aussteller hat es auf der JAGD & HUND 2019 gefallen, die Zufriedenheit mit den erzielten Geschäftsabschlüssen ist gestiegen.

Mehr als ein Drittel der Besucher auf der JAGD & HUND planten auch einen Besuch der benachbarten FISCH & ANGEL oder waren bereits dort gewesen. Die Messe für Angelfischerei wurde von ihnen mit „gut“ bewertet. 93 Prozent der Aussteller planen Europas größter Jagdmesse auch 2020 fest in ihrem Terminkalender ein.

Starker erster Auftritt: WILD FOOD FESTIVAL ein voller Erfolg

Gute Noten bekam auch das neue WILD FOOD FESTIVAL in der Westfalenhalle. „Leckeres Wildbret ist heute fester Bestandteil einer modernen, regionalen und qualitativ hochwertigen Küche“, unterstreicht der Präsident des Landesjagdverbandes NRW Ralph Müller-Schallenberg die Bedeutung des Events. „Durch das WILD FOOD FESTIVAL erreichen wir nun ein breites Publikum auch jenseits der Jägerhaushalte.“ Auch Torsten Reinwald, stellvertretender Geschäftsführer des Deutschen Jagdverbandes lobte das neue und vergrößerte Angebot auf der Messe: „Das WILD FOOD FESTIVAL bietet eine Klasse Werbepattform für den heimischen Markt und ist in der Form deutschlandweit einmalig.“ Über den gesamten Messezeitraum hinweg verwöhnten insgesamt 26 Sterne- und TV-Köche sowie Kochexperten aus der Szene die Besucher auf der Bühne und in ihren Workshops mit einem kulinarischen Programm der Extraklasse. Die insgesamt 22 angebotenen Workshops der Starköche waren dabei extrem gut besucht. Neben Köchen wie Johann Lafer, Thomas Jaumann und Daniel Dal-Ben, zeigte auch der humorvolle Food-Experte und TV-Koch Sebastian Lege den Besuchern die vielfältigen Zubereitungsmöglichkeiten von Wild: „Trotz aller Traditionen hat Wild heute ein neues, junges Gesicht,

was dafür sorgt, kulinarisch auch von jungen Menschen wahrgenommen zu werden“, so Lege.

Erweitertes Verbandsangebot aus aller Welt

Die JAGD & HUND präsentierte sich 2019 wieder als Forum für den grenzüberschreitenden Austausch. Im Rahmen der JAGD & HUND fanden, vom Landesjagdverband NRW initiiert, insgesamt über 40 regionale, nationale und internationale Treffen statt. Gerade in diesem Jahr ist die internationale Bedeutung der JAGD & HUND nochmals durch die Beteiligung des Europäischen Jagdverbandes FACE (The European Federation of Associations for Hunting & Conversation) gesteigert worden. Dass sich die Messe zunehmend globaler aufstellt, belegte auch der neue Gemeinschaftsstand wichtiger internationaler Jagdverbände auf der Messe. Zusätzlich zu FACE, standen in diesem Jahr die Hubertus Vereniging Vlaanderen aus Belgien und Koninklijke Nederlandse Jagers Vereniging aus den Niederlanden sowie Ansprechpartner aus Namibia mit der NAPHA-Namibia Professional Hunting Association und aus Großbritannien mit der British Association for Shooting and Conservation (BASC) für Gespräche bereit. FACE hielt zudem u.a. Meetings und Arbeitsgruppen im Rahmen der JAGD & HUND ab.

Auch 2019 trafen sich Vertreter des Internationalen Rates zur Erhaltung des Wildes und der Jagd (CIC – International Council for Game and Wildlife Conservation) auf der Messe. Der CIC ist ein beratendes Organ und tritt nach eigenen Angaben als politisch unabhängiger, transkontinentaler und globaler Vertreter der Jägerschaft auf. 2019 waren auf der CIC-Tagung im Rahmen der JAGD & HUND neben der deutschen Delegation viele Mitglieder des CIC International anwesend.

Auch aus Nordrhein-Westfalen kam hoher Besuch. Ulla Heinen-Esser, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen hielt auf der Eröffnungsfeier eine Festrede. Sie zeigte sich hinsichtlich des neuen Jagdgesetz-Entwurfes sehr zufrieden. Das Gesetz soll rechtzeitig zum neuen Jagdjahr in Kraft treten.

Publikumsmagnet Hirschrüfer begeistert die Massen

Thomas Soltwedel aus Dobbin-Linstow in Mecklenburg-Vorpommern ist neuer Deutscher Meister der Hirschrüfer, und das bei seiner erst zweiten Teilnahme an dem Wettbewerb. Bei der Deutschen Meisterschaft der Hirschrüfer präsentierte WILD UND HUND, das nach eigenen Angaben führende

deutschsprachige Jagdmagazin Europas, in Zusammenarbeit mit der Messe Dortmund die 17 besten Hirschrufer aus ganz Deutschland. Christian Hieke aus Düren in NRW konnte den 2. Platz belegen. Mit Immo Ortlepp aus Wedemark in Niedersachsen landete ein „alter Hase“ des Wettbewerbs in diesem Jahr auf Platz 3. 2014 war er bereits Deutscher Meister und hat in weiteren Jahren immer wieder vordere Plätze belegt. Mit ihrem Sieg haben sich die drei direkt für die Teilnahme an der Europameisterschaft qualifiziert. Hildegard Zervos aus Oberzier in NRW, die einzige Frau im Wettbewerb, landete in diesem Jahr auf Rang 6 und schnitt damit deutlich besser ab als im Vorjahr.

Nachwuchsangebot sehr begehrt

Nach einer erfolgreichen Premiere im letzten Jahr ging der „Tag der Ausbildung für Revierjäger“ des Bundesverbandes Deutscher Berufsjäger (BDB) 2019 erfolgreich in die zweite Runde. Am Samstag lud der BDB alle Ausbildungsinteressierte, angehende Auszubildende, Eltern und Freunde zu einer Informationsveranstaltung ins Kongresszentrum ein.

In drei der neun Ausstellungshallen war die Initiative „Lernort Natur“ am Start. An den liebevoll gestalteten Erlebnispfaden stand für die kleinsten Messebesucher Spiel und Spaß im Vordergrund. Die Landesobfrau für „Lernort Natur“ des Landesjagdverbandes NRW, Sigrid Ruß, zeigte sich nach sechs Messetagen ebenso erschöpft wie begeistert: „Zahlreiche Grundschulklassen sind zu uns gekommen und auch Förderschulen, denn unsere Lernort-Natur-Stände sind barrierefrei. Wir machen das hier ehrenamtlich, die glücklichen Kinderaugen sind uns Lohn genug.“

Auch der Naturschutz kam nicht zu knapp. Auf der diesjährigen JAGD & HUND konnten die Messebesucher an einem Luftgewehr-Schießstand ihre Schießfertigkeit unter Beweis stellen. Die Einnahmen spendete die Firma RUAG Ammotec als Betreiber des Standes an die Wildtier- und Biotopschutz-Stiftung NRW. Georg Kurella, Vizepräsident des Landesjagdverbandes NRW, konnte am letzten Messetag über 5.000 Euro von Rolf Knäpper (RUAG Ammotec) in Empfang nehmen. Kurella: „Die Wildtier- und Biotopschutz-Stiftung NRW fördert in ganz NRW Maßnahmen des Naturschutzes und der Umweltbildung durch Jäger. Das Geld werden wir in diesen Projekten gut anlegen können.“

Digitale Plattform: Blogger und Influencer zu Gast

Der digitalen Entwicklung wurde in diesem Jahr mit zwei professionellen Social-Media-Lounges Rechnung getragen.

Während der gesamten Messezeit wurden die neue Jagd-Lounge in Halle 8 und die Food-Lounge in der Westfalenhalle zum Treffpunkt der Blogger und Influencer-Szene. Zahlreiche Naturfreunde verewigten sich mit Hilfe eines Foto-Booth fotografisch in fantastische Jagdlandschaft. Besonders begehrt waren die zahlreichen Vorträge am Messesamstag.



FISCH & ANGEL mit erweitertem Angebot

Zum sechsten Mal präsentierte sich die FISCH & ANGEL als eigenständige Messe für Angelfischerei parallel zur JAGD & HUND. Besucher der FISCH & ANGEL hatten neben klassischen Angeldelikatessen auf der Messe, auch die Möglichkeit, das zeitgleich stattfindende WILD FOOD FESTIVAL in der angrenzenden Westfalenhalle kostenfrei zu besuchen. Das kam gut an. Auch der Fischereiverband NRW begrüßte diese Neuerung: „Das neue WILD FOOD FESTIVAL halten wir für eine sehr gute Innovation, da sie Jägern und Anglern eine Plattform dafür bietet, frische Nahrungsmittel aus der Natur bereitzustellen, so der Präsident Johannes Nüsse.“

Inspiziert durch Tipps und Tricks in Vorträgen und Vorführungen von Experte wie Enrico Di Ventura, Benedikt Götzfried, Michael Kahlstadt, Veit Wilde oder Rico Streul, konnten die Messebesucher anschließend auch an zahlreichen Ausstellerständen passende Produkte erwerben und sich für den nächsten Angelausflug ausstatten. Ein besonders großes Interesse der Besucher galt den Messesegmenten Angelzubehör, Angelgeräte und Angelbekleidung. Bei den Shows und Vorführungen waren insbesondere die Sonderschau Köderkunst, die Info-Angebote zum Rutenbauen und Fliegenbinden sowie das Fischerei- und Meeresangeln-Forum mit Experten und Profianglern, aber auch das Stillgewässerbiotop beehrte Anlaufstellen. Das mobile Unterwasserlabor der Fischerjugend NRW, Otti's U-Boot, fand besonders bei den Kleinen großen Anklang.

2020 finden die Messen vom 28. Januar bis 2. Februar statt.

JAGD & HUND und FISCH & ANGEL 2019 – das sagen die Partner und Aussteller

Ralph Müller-Schallenberg, Präsident des Landesjagdverbandes NRW:

„Schon lange ist die JAGD & HUND Europas größte Jagdmesse. Mit dem neuen WILD FOOD FESTIVAL ist sie auch zur Genussmesse geworden. Mit dem WILD FOOD FESTIVAL haben wir wieder einmal voll ins Schwarze getroffen. Leckeres Wildbret liegt absolut im Trend. Sowohl auf der Show-Koch-Bühne als auch beim Verkauf küchenfertiger Wildbratenstücke waren Interesse und Nachfrage überwältigend. Das Interesse der Öffentlichkeit ist nur natürlich, denn auch die Jagd an sich steht mitten in unserer Gesellschaft. Auch die überwältigende Resonanz auf unsere umweltpädagogischen Angebote von Lernort Natur in drei der neun Ausstellungshallen belegen das.“

Dr. Franz Petermann vom Jagdgebrauchshundverband:

„Die Entwicklung der Messe ist noch nicht beendet. Auch in diesem Jahr hat sich die Beteiligung wieder vergrößert. Unser neuer Präsident Karl Walch hat seinen Antrittsbesuch gemacht. Besonders die Vorführungen mit den Jagdgebrauchshunden sind wieder sehr gut angekommen.“

Torsten Reinwald, stv. Geschäftsführer, Deutscher Jagdverband:

„Wir sind vor zwei Jahren mit der Kampagne WILD auf WILD gestartet, um die Thematik Wildbret bekannter zu machen und zu zeigen, was alles damit möglich ist. Denn Wild ‚kann mehr‘ als nur Rotkohl und Klöße. Nachdem wir in den letzten Jahren auf der JAGD & HUND vermehrt und erfolgreich die Jäger angesprochen haben, wollten wir in diesem Jahr auch an die Verbraucher herantreten. Und das WILD FOOD FESTIVAL bietet dabei eine klasse Werbepattform für den heimischen Markt und ist in der Form deutschlandweit einmalig. Das Thema Wildbret kommt gut an bei den Besuchern und auch in den Medien. Die Leute bekommen ganz leuchtende Augen, wenn Sie bei uns an den Stand kommen. Das Feedback ist durchweg positiv und das Interesse an unserem angebotenen Bühnenprogramm und den Workshops zudem sehr groß. Auch kam unsere Spendenaktion für die Dortmunder Tafel sehr gut an. Bereits an den ersten drei Tagen hatten wir über 3.000 Euro zusammen.“

Stefan Meier, Leiter Marketing und Vertrieb, Grube KG:

„Die JAGD & HUND präsentiert sich wie auch in den letzten Jahren auf einem guten Niveau. Es ist die größte Messe in der Jagdbranche und hat daher einen sehr hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Besonders der Umfang und die Anzahl der Besucher sind beeindruckend. Unsere neuen Produkte, wie die Akku-Spillwinde oder unsere geprüfte Jagdausrüstung, kommen bei den Besuchern sehr gut an.“

Sabine Herr, Standleitung, bilderherr:

„Wir sind mit der Messe sehr zufrieden. Uns gefällt, dass wir mehr Qualität auf einem Fleck haben. Außerdem gibt es eine gute Diversität. Besonders positiv ist uns aufgefallen, dass die Mischung in der Umgebung unseres Standes sehr ausgewogen ist. Unsere Bilder kommen bei den Kunden gut an. Außerdem hat man seit Jahren das gleiche freundliche Personal, auf das man sich verlassen kann. Wir kommen immer wieder gern zur JAGD & HUND.“

Susanne Newzella, Inhaberin, twins No.2:

„Die Messe macht uns großen Spaß. Wir freuen uns über die vielen Besucher und die tolle Stimmung. Besonders angetan sind wir von der Modenschau. Dies ist eine super Werbemöglichkeit für uns und lockt viele Besucher an unseren Stand. Für unsere exklusiven Felle und die Winterware ist der Zeitpunkt der Messe ideal. In diesem Jahr sind besonders unsere Outdoor-Schals bei den Kunden sehr beliebt. Im nächsten Jahr kommen wir gerne wieder.“

Hesham Khalifa, Leiter Live Communications, Blaser Group:

„Mit dem bisherigen Messeverlauf sind wir sehr zufrieden. Wir freuen uns über eine hohe Nachfrage der Kunden. Für uns ist die JAGD & HUND die wichtigste Endverbrauchermesse. Die Gewichtung der Messe spiegelt sich auch in der Größe unserer Standfläche wieder. Wie in jedem Jahr können wir zudem auf qualitativ hochwertige Gespräche mit den Kunden zurückblicken. Und es freut uns sehr, dass auch die neuen Produkte bei den Besuchern gut angekommen sind.“

Sebastian Lüken, Head of Category Management, Carl Zeiss AG:

„Für uns gehört die Messe zu den wichtigsten, da wir mit dem Endverbraucher in Kontakt treten und diese mit wichtigen, nötigen und richtigen Informationen versorgen können. Von unseren Kunden haben wir ein tolles Feedback erhalten.“

Christopher Blatt, Geschäftsführer, Jagdschule Blatt GmbH:

„Wir können mit dem Verlauf der Messe sehr zufrieden sein. Die JAGD & HUND ist die führende Messe der Jagdbranche. Daher hat sie einen entsprechend hohen Stellenwert für uns. Wir sind im kommenden Jahr definitiv wieder dabei.“

**Carsten Muth, Sachbearbeiter für Messen, Events & Seminare,
Paul Parey:**

„Generell ist zu sagen, dass sich unser Umsatz von Jahr zu Jahr immer noch etwas steigert. Unsere Kalender, vom Taschen- bis hin zum Wandkalender, waren im letzten Jahr unser meistverkauftes Produkt und liegen auch in diesem Jahr im Trend.“

Stefanie Waßmann, Ostdeutschland holz+raum:

„Unsere Verkaufszahlen, im Vergleich zu den letzten Jahren, sind gleichbleibend hoch. Die Qualität der Besucher ist gut, und wir kommen sowohl mit Stamm- als auch Neukunden ins Gespräch. Da wir unseren Sitz im Sauerland haben, ist die JAGD & HUND in Dortmund definitiv die wichtigste Messe für uns.“

André Wilkens, Geschäftsführer, Wildhüters GmbH:

„Das neue WILD FOOD FESTIVAL hat eine unglaublich gute Resonanz bei den Besuchern, und auch meine Produkte kommen sehr gut bei ihnen an. Es werden viele Fragen gestellt, das Interesse am Thema ist groß, und das Festival ist wirklich eine Bereicherung. Wir fühlen uns sehr wohl hier und wollen gerne nächstes Jahr wieder kommen.“

Erik Ohm, Veranstaltungskaufmann, Mammut Catering:

„Das WILD FOOD FESTIVAL ist eine gute Idee, und mit der Umsetzung in der traditionsreichen Westfalenhalle sind wir zufrieden. Unser Essen verkauft sich gut, und das Interesse bei den Besuchern ist auf jeden Fall groß.“

Conrad Baierl, Fleischermeister, Der Wilde Metzger:

„Ich liebe das WILD FOOD FESTIVAL! Es macht uns allen Spaß hier im Team und wir möchten auch unbedingt wiederkommen. Mit fundiertem Fachwissen und traditionsreichem Handwerk bin ich hier auf jeden Fall richtig. Dadurch, dass ich einen Wiedererkennungswert habe und hier auch Workshops gebe, wird unser Stand gut besucht. Unsere Produkte sind alle bekannt und gehen gut weg. Das Festival wurde von den Besuchern insgesamt super aufgenommen.“

Sven Heeger, Vertriebsleiter, MONOLITH:

„Für die Jäger und Angler ist das Ganze hier neu, aber die Resonanz auf dem WILD FOOD FESTIVAL ist sehr gut. Bis jetzt passt alles, von der Anzahl der Kundenkontakte bis hin zum Umsatz. Unser Grill in verschiedenen Variationen ist der Renner, obwohl wir auch viel Zubehör verkaufen. Wir haben viele Neukunden am Stand, und es besteht ein hohes Interesse an unseren Produkten.“

Johannes Nüsse, Präsident des Fischereiverbandes NRW:

„Für den Fischereiverband NRW ist die Messe FISCH & ANGEL zusammen mit der JAGD & HUND eine hervorragende Gelegenheit, Öffentlichkeitsarbeit für die Sache der Fischerei zu betreiben und in Kontakte zu Jagd- und zu anderen Nutzerverbänden zu treten. Es waren wieder viele Vereine und Vereinsvorsitzende am Stand und haben sich über neue Entwicklungen und Möglichkeiten der Fischerei informiert. Besonders interessant fanden unserer Besucher die Informationen zur „Lippe - Flusslandschaft des Jahres 2018/2019“. Auch die Präsenz der Fischzüchter und Teichwirte freut uns sehr, und wir begrüßen das Angebot der Verköstigung von frischem Fisch auf der Messe. Das neue WILD FOOD FESTIVAL halten wir für eine sehr gute Innovation, da sie Jägern und Anglern eine Plattform dafür bietet, frische Nahrungsmittel aus der Natur bereitzustellen. Wir sind gerne ideeller Träger der prominenten Messe FISCH & ANGEL und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft.“

Uwe Pinnau, 1. Vorsitzender, Deutscher Hechtangler-Club e.V.:

„Die FISCH & ANGEL ist für uns ein absolutes Highlight im Jahr. Auf der Messe konnten wir uns erfolgreich vielen interessierten Anglern vorstellen und gute Gespräche führen. Gerne kommen wir im nächsten Jahr wieder.“

Thorsten Arens vom Media & Fishing Team:

„Die FISCH & ANGEL präsentierte im Fischereiforum, dem Meeresangeln-Forum und dem Stillgewässerbiotop eine große Vielfalt an weltweiten Angeltechniken im Süß- und Salzwasser. Keine andere Messe ist in diesem Bereich so gut aufgestellt. Die hohe Qualität der Referenten und die beiden Foren sprechen eine deutliche Sprache. Ein zusätzliches Erlebnis für den Besucher bietet die neu integrierte Profimeile.“

Harry Janssen, Geschäftsführer, RHEINLANDBOOTE (NL):

„Dortmund ist ein zentraler Standort im Ruhrgebiet und gut zu erreichen, daher bietet die FISCH & ANGEL eine optimale Vertriebsplattform. Die Besucher sind sehr interessiert, es gibt viele wiederkehrende Kunden am Tag und jede Menge Stammkunden, die uns am Stand besuchen.“

Claudia Otero Davila, Standleiterin, Jörg Strehlow:

„Die FISCH & ANGEL ist eine wichtige Messe für das Ruhrgebiet, und der Messestandort Dortmund ist ideal gewählt. Dass wir hier Aussteller sein können und auch mit unserem Nachhaltigkeitsgedanken und dem Umweltschutz beim Angeln Präsenz zeigen, ist uns wirklich wichtig. Bereits der erste Messetag hat unsere Erwartungen übertroffen. Das Food-Festival in der Westfalenhalle passt zudem super zum Messe-Konzept, da ja das Tierschutzgesetz auch vorsieht, seine geangelte bzw. gejagte Beute danach zu verzehren. Das WILD FOOD FESTIVAL ist auf jeden Fall eine Aufwertung der beiden Messen.“

Basisinformationen zur JAGD & HUND im Überblick

Veranstalter:

Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH

Ideelle Träger:

Landesjagdverband NRW e.V.

Jagdgebrauchshundverband e.V.

Besucherzielgruppe:

Jäger, Hunde- und Naturfreunde, Liebhaber der guten Küche

Belegte Hallen:

Hallen 3B bis 8 (JAGD & HUND) und
Westfalenhalle (WILD FOOD FESTIVAL)

Besucherzahl:

Rund 82.000

Aussteller:

Über 800

Programm-Highlights:

Jagd und Jäger:

- Deutsche Meisterschaft der Hirschrufer (Halle 4)
- Jeder Schuss ein Treffer für die Umwelt (Halle 5)
- Testkino (Halle 8)
- Jagdparcours (Halle 6)
- Junge Jäger (Halle 6)
- Tag der Ausbildung für Revierjäger (Kongresszentrum)
- Messe-Kino (Halle 7)
- Social Media „Jagd-Lounge“ (Halle 8)

Jagdmusik:

- Jagdhornkonzerte (Hallen 3B, 4, 8)

Kleidung und Mode:

- International German Red Fox Award (Halle 4)
- Jagdmode 2019 (Halle 4)

Natur und Umwelt:

- Erlebnispfad Lernort Natur (Halle 3B)
- Rollende Waldschule (Halle 6)

Tierisch gut:

- Treue Begleiter: Jagdgebrauchshunde (Hallen 3B, 4, 8)
- Flugkünstler: Greifvogel-Vorführungen (Hallen 3B, 4)

Action für alle:

- Offroad erleben – 4x4 Revier (Halle 3B)
- Motorsägenschnitzerei (Innenhof zw. den Hallen 4/7)
- Shopping-Jägerin

Verbände:

- LJV (Halle 6)
- RVEJ und VJE (Halle 6)
- Jagdgebrauchshundverband (Halle 8)
- Internationaler Verbandsstand (Halle 7)

Wildbret-Kulinarik: WILD FOOD FESTIVAL: (Westfalenhalle)

- Kochen mit Star-, Sterne-und TV-Köchen
 - Auf der Bühne
 - In Workshops
- Social Media „Food-Lounge“

Informationen und Lesenswertes rund um die Messe unter www.jagd-und-hund.de und www.facebook.com/jagdundhund. Zum Food Festival unter www.wildfoodfestival.de und unter www.facebook.com/wildfoodfestival.dortmund.

Medienkontakt:

Westfalenhallen Dortmund GmbH
Marketing- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 0231 / 12 04 - 556, Fax: - 724
E-Mail: evelyn.sabelek@westfalenhallen.de